

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: ric/kab
Unsere Nachricht vom:

Name: Frau Daniela Rickert
Telefon: +49 30 2601-2195
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2015-03-04

Normen für die Feuerwehr im März 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei der [Beuth Verlag GmbH](http://www.beuth.de), 10772 Berlin, Tel. +49 (0)30 2601-2260, Fax +49 (0)30 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

Normen des FNFW

DIN EN 16471:2015-03 **Feuerwehrhelme - Helme für Wald- und Flächenbrand-
bekämpfung; Deutsche Fassung EN 16471:2014**
Preis: Download 79,00 EUR Versand 85,80 EUR

DIN EN 16473:2015-03 **Feuerwehrhelme - Helme für technische Rettung;
Deutsche Fassung EN 16473:2014**
Preis: Download 85,20 EUR Versand 92,70 EUR

Norm-Entwürfe des FNFW

E DIN 14685-1/A1:2015-03 **Tragbarer Stromerzeuger (Generatorsatz) ≥ 5 kVA; Änderung A1**
Preis: Download 32,10 EUR Versand 34,90 EUR

E DIN 14685-2/A1:2015-03 **Feuerwehrwesen - Tragbarer Stromerzeuger (Generatorsatz) - Teil 2:
Tragbarer Stromerzeuger (Generatorsatz) < 5 kVA; Änderung A1**
Preis: Download EUR 22,70 Versand 24,60 EUR

Sitz/Postanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
Präsident: Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann
Vorstand: Dr.-Ing. Torsten Bahke (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Rüdiger Marquardt
Geschäftsleitung: Dr.-Ing. Ulrike Bohnsack, Dr.-Ing. Karlhans Gindele, Dipl.-Kfm. Daniel Schmidt, Dr. rer. nat. Hartmut Strauß,
Astrid Wirges, Dipl.-Ing. Ernst-Peter Zietzen
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Vereinsregister VR 288 Nz

Zahlungen bitte mit Vermerk
Bank: Commerzbank AG
IBAN: DE88 1008 0000 0921 6765 00
S.W.I.F.T.-Code/BIC: DRESDEFF100
BLZ: 100 800 00
Konto-Nr.: 921676500

Deutsche Bank AG
DE18 1007 0000 0130 3684 00
DEUTDEBXXX
100 700 00
130368400

Postbank AG
DE11 1001 0010 0038 4561 01
PBNKDEFF100
100 100 10
384 56-101

UST-ID-Nr.: DE 136 622 143
Steuernummer.: 27/640/50470



- E DIN 14686/A1:2015-03** **Feuerwehrwesen - Schaltschränke für fest eingebaute Stromerzeuger (Generatorsätze) $\geq$ 12 kVA für den Einsatz in Feuerwehrfahrzeugen; Änderung A1**
Preis: Download 32,10 EUR Versand 34,90 EUR
- E DIN 14687/A1:2015-03** **Feuerwehrwesen - Fest eingebaute Stromerzeuger (Generatorsätze) kleiner 12 kVA für den Einsatz in Feuerwehrfahrzeugen; Änderung A1**
Preis: Download 32,10 EUR Versand 34,90 EUR

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

DIN - Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Ebru Kaplan
Sekretärin

Anlagen

Verteiler

FNFW-Norm (Papierfassung)

Vorsitzender des FNFW
Stellvertr. Vorsitzender des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder - Innenministerien
Obmann und stellvertr. Obmann des betreffenden Gremiums
NA 031-04-03 AA (DIN EN 16471 und DIN EN 16473)

FNFW-Norm-Entwurf (Papierfassung/Livelink)

Vorsitzender des FNFW (Papierfassung)
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Papierfassung)
NA 031 BR
NA 031-Vt.-Bf
NA 031-Vt.-Lfs
Fachzeitschrift Brandschutz (Papierfassung)
Mitarbeiter des betreffenden Gremiums (Livelink):
NA 031-02-02 AA (E DIN 14685-1/A1, E DIN 14685-2/A1, E DIN 14686/A1, E DIN 14687/A1)

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerwehrschulen
NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände
betreffende Gremien (Livelink):
NA 031-04-03 AA (DIN EN 16471 und DIN EN 16473)
NA 031-02-02 AA (E DIN 14685-1/A1, E DIN 14685-2/A1, E DIN 14686/A1, E DIN 14687/A1)

Einführungsbeiträge:

DIN EN 16471:2015-03

Feuerwehrrhelme - Helme für Wald- und Flächenbrandbekämpfung; Deutsche Fassung EN 16471:2014

Diese Europäische Norm legt Mindestanforderungen an Feuerwehrrhelme fest, die zur Verwendung während längerer Zeiträume bei der Wald- und Flächenbrandbekämpfung und damit zusammenhängenden Tätigkeiten vorgesehen sind.

Wald- und Flächenbrandbekämpfung umfasst in erster Linie Arbeiten bei sommerlichen Temperaturen über viele Stunden, währenddessen bei den Feuerwehreinsatzkräften ein hohes Niveau metabolischer Wärme im Körperinneren erzeugt werden kann. Folglich sollte der Feuerwehrrhelm bequem und möglichst leicht sein sowie im richtigen Verhältnis zu den Risiken stehen, denen das Feuerwehrpersonal ausgesetzt sein kann, ohne den Träger starker Wärmebelastung auszusetzen. Die Hauptanforderungen der Norm umfassen die Schutzwirkung gegen Stöße, Durchdringungen, Hitze und Flammen.

Diese Europäische Norm behandelt keine Helme für die Anwendung in Situationen, in denen Helme nach EN 443 (Feuerwehrrhelme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen) besser geeignet wären. Mit der zeitgleichen Veröffentlichung von DIN EN 16471 "Feuerwehrrhelme - Helme für Wald- und Flächenbrandbekämpfung" und DIN EN 16473 "Feuerwehrrhelme - Helme für technische Rettung", werden auch in Deutschland spezielle und leichtere Feuerwehrrhelme für die technische Rettung und für die Wald-/Flächenbrandbekämpfung eine größere Verwendung finden, wie es bereits in anderen Ländern seit langer Zeit der Fall ist.

Durch die Aufnahme dieser beiden neuen, speziellen Feuerwehrrhelme in das europäische Normenwerk, wird es neben den klassischen Universal-Feuerwehrrhelmen nach DIN EN 443 dann insgesamt drei genormte Feuerwehrrhelmmarten für den jeweiligen Einsatzzweck geben. Alle drei Helme wurden als mit der europäischen Richtlinie für persönliche Schutzausrüstungen (PSA-Richtlinie 89/686/EWG) harmonisierte Normen erarbeitet. Je nach individueller Gefährdungsbeurteilung kann somit zukünftig die für den Einsatzfall genau zugeschnittene und genormte Helmart verwendet werden. Zur Hilfestellung bei der Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst siehe folgende Publikationen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): - BGI/GUV-I 8663 (Leitfaden zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst), - BGI/GUV-I 8675 (Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung auf der Basis einer Gefährdungsbeurteilung für Einsätze bei deutschen Feuerwehren).

Für die Norm ist das Gremium NA 031-04-03 AA "Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr - SpA zu CEN/TC 158/WG 3" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) zuständig.

DIN EN 16473:2015-03

Feuerwehrrhelme - Helme für technische Rettung; Deutsche Fassung EN 16473:2014

Diese Europäische Norm legt Mindestanforderungen an Helme für technische Hilfeleistungseinsätze beziehungsweise Rettungseinsätze fest. Diese Helme sind dazu vorgesehen, die obere Hälfte des Kopfes hauptsächlich gegen die Auswirkungen mechanischer Gefährdungen wie Stoß und Durchdringung, Flammen, elektrische und chemische Gefährdungen bei der Durchführung von technischen Rettungsmaßnahmen und damit verbundenen Tätigkeiten zu schützen.

Technische Rettungsmaßnahmen umfassen die jeweilige Umgebung sowie damit verbundene Bedingungen bei Einsatzszenarien (die jedoch nicht auf diese beschränkt sind) wie Verkehrsunfälle, Vorfälle im Eisenbahnverkehr sowie Arbeiten in und um eingestürzte(n) Bauwerke(n) gegebenenfalls im Anschluss an Naturkatastrophen (Überschwemmung, Erdbeben und so weiter) häufig über längere Zeiträume. Folglich sollte der Feuerwehrrhelm bequem und möglichst leicht sein sowie im richtigen Verhältnis zu den Risiken stehen, denen die Einsatzkräfte ausgesetzt sind.

Diese Europäische Norm behandelt keine Helme für die Anwendung in Situationen, in denen Helme nach EN 443 (Feuerwehrrhelme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen baulichen Anlagen) besser geeignet wären. Mit der zeitgleichen Veröffentlichung von DIN EN 16473 "Feuerwehrrhelme - Helme für technische Rettung" und DIN EN 16471 "Feuerwehrrhelme - Helme für Wald- und Flächenbrandbekämpfung" werden auch in Deutschland spezielle und leichtere Feuerwehrrhelme für die technische Rettung und für die Wald-/Flächenbrandbekämpfung eine größere Verwendung finden, wie es bereits in anderen Ländern seit langer Zeit der Fall ist.

Durch die Aufnahme dieser beiden neuen, speziellen Feuerwehrrhelme in das europäische Normenwerk, wird es neben den klassischen Universal-Feuerwehrrhelmen nach DIN EN 443 dann insgesamt drei genormte Feuerwehrrhelmmarten für den jeweiligen Einsatzzweck geben. Alle drei Helme wurden als mit

der europäischen Richtlinie für persönliche Schutzausrüstungen (PSA-Richtlinie 89/686/EWG) harmonisierte Normen erarbeitet. Je nach individueller Gefährdungsbeurteilung kann somit zukünftig die für den Einsatzfall genau zugeschnittene und genormte Helmart verwendet werden. Zur Hilfestellung bei der Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst siehe folgende Publikationen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): - BGI/GUV-I 8663 (Leitfaden zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst), - BGI/GUV-I 8675 (Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung auf der Basis einer Gefährdungsbeurteilung für Einsätze bei deutschen Feuerwehren).

Für die Norm ist das Gremium NA 031-04-03 AA "Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr - SpA zu CEN/TC 158/WG 3" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) zuständig.

E DIN 14685-1/A1:2015-03 Tragbarer Stromerzeuger (Generatorsatz) $\geq$ 5 kVA; Änderung A1

Dieser Änderungsentwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet und enthält die Streichung der bisher normativ geforderten Schutzleiter-Prüfeinrichtung. Der zuständige Arbeitsausschuss kam zu dem Schluss, dass diese Schutzleiter-Prüfeinrichtung nicht dazu geeignet ist eine qualitative Prüfung vorzunehmen und somit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Eine normgerechte Schutzleiterprüfung wird jeweils bei der turnusmäßigen Geräteprüfung vorgenommen. Die Änderung wird entsprechend in allen Stromerzeugernormen des FNFW vorgenommen.

E DIN 14685-2/A1:2015-03 Feuerwehrwesen - Tragbarer Stromerzeuger (Generatorsatz) - Teil 2: Tragbarer Stromerzeuger (Generatorsatz) $<$ 5 kVA; Änderung A1

Dieser Änderungsentwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet und enthält die Streichung der bisher normativ geforderten Schutzleiter-Prüfeinrichtung. Der zuständige Arbeitsausschuss kam zu dem Schluss, dass diese Schutzleiter-Prüfeinrichtung nicht dazu geeignet ist eine qualitative Prüfung vorzunehmen und somit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Eine normgerechte Schutzleiterprüfung wird jeweils bei der turnusmäßigen Geräteprüfung vorgenommen. Die Änderung wird entsprechend in allen Stromerzeugernormen des FNFW vorgenommen.

E DIN 14686/A1:2015-03 Feuerwehrwesen - Schaltschränke für fest eingebaute Stromerzeuger (Generatorsätze) $\geq$ 12 kVA für den Einsatz in Feuerwehrfahrzeugen; Änderung A1

Dieser Änderungsentwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet und enthält die Streichung der bisher normativ geforderten Schutzleiter-Prüfeinrichtung. Der zuständige Arbeitsausschuss kam zu dem Schluss, dass diese Schutzleiter-Prüfeinrichtung nicht dazu geeignet ist eine qualitative Prüfung vorzunehmen und somit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Eine normgerechte Schutzleiterprüfung wird jeweils bei der turnusmäßigen Geräteprüfung vorgenommen. Die Änderung wird entsprechend in allen Stromerzeugernormen des FNFW vorgenommen.

E DIN 14687/A1:2015-03 Feuerwehrwesen - Fest eingebaute Stromerzeuger (Generatorsätze) kleiner 12 kVA für den Einsatz in Feuerwehrfahrzeugen; Änderung A1

Dieser Änderungsentwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet und enthält die Streichung der bisher normativ geforderten Schutzleiter-Prüfeinrichtung. Der zuständige Arbeitsausschuss kam zu dem Schluss, dass diese Schutzleiter-Prüfeinrichtung nicht dazu geeignet ist eine qualitative Prüfung vorzunehmen und somit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Eine normgerechte Schutzleiterprüfung wird jeweils bei der turnusmäßigen Geräteprüfung vorgenommen. Die Änderung wird entsprechend in allen Stromerzeugernormen des FNFW vorgenommen.

Rückgabe bitte bis 2015-03-23

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)
10772 Berlin

Fax: 030 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de

Antwortformular (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Folgenden Norm-Entwurf (Papierfassung) bitte per Post:

E DIN 14685-1/A1:2015-03	☐
E DIN 14685-2/A1:2015-03	☐
E DIN 14686/A1:2015-03	☐
E DIN 14687/A1:2015-03	☐

Name:

Telefon:

(Dienst-)Anschrift:

Telefax:

E-Mail:

(Datum)/Unterschrift